

**musik am
späten nachmittag**

Tromboncino è amici BAROCK UND MEHR

**Hans-Jakob Bollinger und Christoph Schuler (Zink)
Werner Keller, John Loretan, Alain Pasquier und
Christian Sturzenegger (Posaunen)
Tina Zweimüller (Orgel)**



Samstag, 25. Januar 2020

17.00 Uhr

Kirche Dinhard

Eintritt frei – Kollekte

**reformierte
kirche dinhard**

BAROCK UND MEHR

Musik für Zinken und Posaunen

Von 1500 bis 1650 gehörten Posaunen und Zinken zu den geschätztesten und leistungsfähigsten Blasinstrumenten und nahmen einen entsprechend wichtigen Platz in allen Arten von Musik ein. Sehr gerne wurden beide Instrumente zusammen verwendet, da sich ihr Klang sehr gut ergänzt und mit anderen Instrumenten und vor allem Singstimmen mischt.

So wurde das Zink-Posaunen-Ensemble lange als ideale Kirchenmusik angesehen, als Ersatz oder Ergänzung der Orgel; diese Praxis lebte auch in der Schweiz noch lange weiter, als in den Musikzentren Europas die Zinken und Posaunen schon unmodern geworden und durch andere Instrumente verdrängt waren.

In unserem Programm erklingt Musik aus der Glanzzeit der Zinken und Posaunen, aus der frühen Barockzeit Anfang des 17. Jahrhunderts. Einerseits ist dies Kunst- und Kammermusik aus Italien, andererseits Kirchen-, Tanz- und Gebrauchsmusik aus Deutschland.

Mit dem Wechsel verschiedener Formationen vom Solo bis zur vollen Besetzung und dadurch verschiedenen Klangfarben wollen wir die reichen Möglichkeiten dieser Instrumente zeigen, die lange vergessen, heute aber wieder neu entdeckt werden.

Unser Ensemble besteht aus Orchester- und freischaffenden MusikerInnen, die sich intensiv mit den Spieltechniken der «alten» Instrumente und mit der Spielweise der dazu gehörenden Musik auseinandergesetzt haben.

Die beiden Zinkenisten Hans-Jakob Bollinger und Christoph Schuler kommen aus Bern, die Posaunisten Alain Pasquier, Christian Sturzenegger, John Loretan und Werner Keller sind in Winterthur und St. Gallen tätig. Ebenfalls aus Winterthur ist die Organistin Tina Zweimüller.